

ALFRED-RUST-SAAL: „MORD AM MIKRO“ WIEDER DA

Ahrensburg (je/pm). Oberkommissar Hallig kehrt zurück. „Mord am Mikro“ hatte seine umjubelte Uraufführung in Ahrensburg und kommt nun, nach mehreren Gastspielen, wieder in die Schlossstadt.



„Mord am Mikro“ - Kriminalstück mit Musik im Alfred-Rust-Saal. Foto: Fresh Connection

Hamburg in den 1950-er Jahren. Die Stadt lebt in Angst und Schrecken. Wer ist der ominöse Mörder, der auf St. Pauli sein Unwesen treibt? Und wen wird es als Nächstes treffen? Nur einer kann hier helfen: Der erfahrene Oberkommissar Hallig, der für seine Ermittlungen den jungen, ambitionierten Kollegen Ingo Stolz an die Seite bekommt. Beide Ermittler der Hamburger Mordkommission untersuchen mit Hilfe des Publikums eine Reihe von Morden und bewegen sich dabei zwischen Hafen, St. Pauli, Bonzenvillen und Behörden in einer hanseatischen Schattenwelt voll Gier, Korruption, Lust und Rache.



„Mord am Mikro“ - Kriminalstück mit Musik im Alfred-Rust-Saal. Foto: S. Mascher

Die Lieder, die alle von Mord und Totschlag erzählen, stammen von Falco, Tom Jones, Bob Marley, Boney M. und Michael Jackson.

Alfred-Rust-Saal: „Mord am Mikro“ – Tickets

Am Sonnabend, 1. April 2017, um 20 Uhr, steht das Ensemble mit Marko Formanek, Hauke Wendt, Torben Widdermann und Sascha Rotermundauf auf der Bühne des Alfred-Rust-Festsaals. Karten sind für 24 bis 35 Euro unter der Telefonnummer 0 41 02 / 20 46 072 oder unter www.musicals-ahrensburg.de erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mordammikro.de.



*Action in jeder Sekunde auf der Bühne: Martin Pasching, Fabian Harloff, Marco Formanek und Hauke Wendt
(von links) bei „Mord am Mikro“.*

Foto:S.Mascher